



OZEANIEN/AUSTRALIEN - Vor hundert Jahren wurde die australische Ordensprovinz der „OLSH Sisters“ gegründet

Sydney (Fidesdienst) – Die Schwesternkongregation „Our Lady of the Sacred Heart“, die auch als OLSH-Sisters bekannt sind, feiert dieses Jahr das 100-jährige Gründungsjubiläum der australischen Ordensprovinz. Die ersten fünf Schwestern kamen 1885 aus Issoudun (Frankreich) in Sydney an. Die erste australische Schwester war Margarete Sweeney, die 1888 ihre zeitlichen Gelübde ablegte. Seither traten 600 Australierinnen dem Orden bei. Gegenwärtig zählt die Ordensprovinz 160 Mitglieder. Auch wenn sich ihre missionarische Tätigkeit vorwiegend in anderen Ländern Australiens abspielte, siedelten sich die OLSH Sisters mit ihren Schulen und ihrer Arbeit in den Pfarreien und bei der Krankenpflege auch in Australien an. Im Laufe des Jahrhunderts erreichten sie auch die entlegenen Gegenden im Norden Australiens, in Papua Neuguinea, auf den Pazifikinseln, den Philippinen, in Japan, Südafrika und im Sudan. Heute gibt es Ordensgemeinschaften in 27 Ländern in aller Welt. Gegenwärtig arbeiten die Schwestern unter den Menschen in Angola, Kiribati, den Philippinen, Südafrika, dem Sudan, Papua Guinea, Burkina Faso, wo sie vor allem auch Schulen und Bildungszentren für Mädchen einrichten. (AP) (Fidesdienst, 27/09/2011)